

Erscheinungsweise:
Täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage.

Anzeigenpreis:
a) im Anzeigenteil.
Die Seite . . . 15 Goldpfennige
Familienanzeigen . . . Goldpfennige
b) im Reklameteil.
Die Seite . . . 50 Goldpfennige

Auf Sammelanzeigen kommen 50%, Zuschlag.

Für Platzschriften kann keine Gewähr übernommen werden.

Gerichtsstand für beide Teile ist Calw.



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Calw.

Bezugspreis:
In der Stadt 40 Goldpfennige wöchentlich, mit Tragelohn.
Postbezugspreis 40 Goldpfennige ohne Bestellgeld.

Schluss der Anzeigenannahme 3 Uhr vormittags.

In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Sernsprecher Nr. 9.

Verantwortliche Schriftleitung:
Friedrich Hans Scheel.
Druck und Verlag der A. Oelschläger'schen Buchdruckerei.

Die Unterzeichnung des Locarno-Gesetzes.

Die amtliche Bekanntgabe.

Das Locarno-Gesetz rechtsgültig.
In Berlin, 30. Nov. Die am Samstag abends erfolgte Unterzeichnung des Locarnogesetzes durch den Reichspräsidenten wird nunmehr amtlich bekanntgegeben. Die Mitteilung lautet:
Nachdem der Reichsrat heute nachmittag mit 49 gegen 15 Stimmen beschlossen hat, auf einen Einspruch über das Gesetz über die Beträge von Locarno und den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund zu verzichten, hat der Reichspräsident heute abends das von Reichkanzler Dr. Luther und Reichsaußenminister Dr. Stresemann gegenzeichnete Gesetz ausgefertigt. Das Gesetz wird demgemäß mit dem Datum vom 28. November in dem am 30. November erscheinenden Reichsgesetzblatt verkündet werden.

Die Zustimmung des Reichsrats.

In Berlin, 30. Nov. Vor der Unterzeichnung durch den Reichspräsidenten beschloß der Reichsrat in öffentlicher Vollziehung mit 49 gegen 15 Stimmen von dem Gesetzentwurf über die Zustimmung zu den Locarnoverträgen und den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund Kenntnis zu nehmen, ohne Einspruch zu erheben. Gegen diesen Beschluß stimmten Ostpreußen, Brandenburg, Pommern, Niederschlesien, Bayern und Mecklenburg-Schwerin.

Die Abreise der deutschen Delegation nach London.

In Berlin, 30. Nov. Die deutsche Delegation zur Unterzeichnung der Locarnoverträge hat sich gestern abends um 8.30 Uhr über Ostende nach London begeben. Die Delegation besteht aus dem Reichkanzler Dr. Luther, dem Reichsaußenminister Dr. Stresemann, dem Staatssekretär Kempner und dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes v. Schubert. Ferner reisen mit den Ministern nach London Oberregierungsrat von Stöckhausen aus der Reichsliste, der Sekretär des Reichsaußenministers Bernhard und die Legationssekretäre Redhammer und Dr. Strom, sowie technisches Personal.

Auf dem Lehrter-Bahnhof hatte sich zum Abschied eine große Anzahl Herren der verschiedenen Reichsbehörden und der auswärtigen Vertretungen eingefunden. Man sah den Reichswehrminister Dr. Gessler, den Vizepräsidenten Friedensburg, vom Auswärtigen Amt Ministerialdirekt. Dr. Claus, den Reichsjustizsekretär Dr. Kiep, Ministerialdirektor Köpfe, die Geheimräte v. Dörken und Saller, ferner den Kommandeur der Schutzpolizei. Aus der Diplomatie sah man den belgischen und den polnischen Gesandten, sowie den französischen Geschäftsträger.

Die Umgruppierung der Besatzungstruppen.

Keine Einigung zwischen England und Frankreich.

In Paris, 30. Nov. Zwischen Paris und London ist über die Beibehaltung der Besatzungstruppen im Rheinland ein reger Meinungsaustausch im Gange. Wie die Zeitung erfährt, haben zwischen der Vorkonferenz und dem General-Ducano in dieser Frage Beratungen stattgefunden. Die Vorkonferenz erklärte sich aber, wie ein Londoner Havasbericht besagt, mit dem Austausch der in der 2. und 3. Rheinlandzone verbleibenden Truppenbestände nicht einverstanden. Man erwartet nunmehr, daß diese Frage durch den Meinungsaustausch zwischen Paris und London eine wesentliche Klärung erfährt. Die Belgier hatten im besetzten Gebiet 17 500 Mann und werden sozusagen nur 9000 haben. Die englischen Besatzungstruppen betragen 8900 Mann und werden auf 8000 vermindert. Die Franzosen hatten alles in allem 94 000 Mann, davon 64 000 Mann in der 2. und 3. Zone. 30 000 Mann werden in Zusammenhang mit der Räumung der 1. Zone abtransportiert. Was die verbleibenden 64 000 anbelangt, so sollen sie wesentlich reduziert werden. Obwohl hierüber noch kein endgültiger Beschluß gefaßt ist, glaubt man zu wissen, daß sie auf 30-35 000 Mann herabgesetzt werden und zusammen mit den Sanitätern und dem Viropersonal 40-45 000 Mann ausmachen. Jedenfalls ist die Frage der Umgruppierung und der Unterbringung der französischen Truppen in Wiesbaden noch nicht endgültig geregelt.

Deutsche Forderungen?

In Paris, 30. Nov. Nach einem französischen Blatt sollen die Alliierten eine Note der deutschen Regierung erhalten haben, in der folgende Forderungen gestellt werden:

1. Erhöhte Verringerung der Besatzungstruppen.
 2. Verkürzung der Räumungsfrist.
 3. Aufhebung der Vorschriften für den Bau von Flugzeugen.
- Insbesondere beansprucht die Reichsregierung das Recht zum Bau von Risensflugzeugen. Sie habe sich dagegen schriftlich verpflichtet, daß von dem Bau militärischer Flugzeuge abgesehen werde.

Besuch des Reichskommissars bei der Rheinlandkommission.
In Koblenz, 30. Nov. Der deutsche Reichskommissar Freiherr Langwerth von Simmern ist gestern nur zu einem

kurzen Aufenthalt in Koblenz einetroffen und hat den Oberkommissaren der Rheinlandkommission einen Besuch abgestattet, die ihn kurz darauf erwiderten. Ministerialdirektor Graf Adelman wird zunächst in Koblenz bleiben.

Befahrungsbefürchtungen des Rheinlands.

In Berlin, 30. Nov. Die Voss. Zeitung bringt folgende offizielle Mitteilung: Im Rheinland und auch in parlamentarischen Kreisen hat ein Artikel eines verbreiteten Pariser Blattes die Besorgnis hervorgerufen, es könnten nach Aufhebung des Delegiertenstems die militärischen Kontrolloffiziere wieder aufleben, die während der Waffenstillstandszeit unter Oberleitung eines besonderen Büros für Zivilangelegenheiten des Generalstabes der Besatzungsarmee jeder Verwaltungsbehörde beigegeben waren. Erkundigungen bei den maßgebenden Pariser Stellen haben ergeben, daß die Mitteilung des Pariser Blattes den Tatsachen nicht entspricht.

Befahrungsbefürchtungen auch in Düren.

In Düren, 30. Nov. Da Düren zur zweiten Zone gehört, wird es nach der Räumung Kölns Grenzstadt des besetzten Gebietes und bleibt französische Garnison. Die Inanspruchnahme von Wohnräumen durch die französische Besatzung beträgt zur Zeit das zehnfache der früheren deutschen Garnison. Dem Besatzungsamt in Düren ist heute mitgeteilt worden, daß die Besatzung in Düren in nächster Zeit um mehr als eine Division verstärkt werden soll. Die Stadtverordnetenversammlung wird in einer für heute nachmittag einberufenen dringenden Sitzung zur Befahrungsbefürchtung Stellung nehmen.

Räumungsbeginn in Köln.

In Berlin, 30. Nov. Nach den Morgenblättern meldet Reuters aus Köln, daß die Räumung der Kölner Zone am Montag, also einen Tag früher als ursprünglich vorgesehen, beginnt.

Völkerbundsbeitritt erst nach Räumung der Kölner Zone.

In London, 30. Nov. Aus Genf berichtet Reuters, daß Deutschland im Laufe der kommenden Tagungsperiode keinen Antrag auf Zulassung zum Völkerbund stellen werde. Deutschland habe den Wunsch, die Räumung der Kölner Zone abzuwarten, ehe es sich zur Einreichung des Aufnahmegesuchs entschließe.

Die Unterzeichnungsfeierlichkeiten.

In Berlin, 30. Nov. Wie die Tägliche Rundschau zu den Unterzeichnungsfeierlichkeiten in London schreibt, wird der König die Delegierten, die den Locarnoakt paraphiert haben, am Dienstag, den 1. Dezember nachmittags in Audienz empfangen. Chamberlain wird den Delegierten am demselben Abend ein Essen im Landeester-Haus geben, während der Premierminister Baldwin den Delegierten am Mittwoch, den 2. Dezember abends ein Essen in Downing-Street geben wird. Diese beiden Veranstaltungen werden keinen formellen Charakter haben. Am 1. und 2. Dezember werden in den Kirchen Dankgottesdienste abgehalten werden.

Tages-Spiegel

In einem amtlichen Bericht wurde am Samstag abend die Unterzeichnung des Locarno-Gesetzes durch den Reichspräsidenten bekannt gegeben. Das Gesetz ist somit rechtsgültig.

Die deutsche Delegation ist gestern nach London zur Unterzeichnung der Locarnoverträge abgereist.

In London werden wichtige Verhandlungen über die Erweiterung der Rückwirkungen und andere den Frangentempel des Locarno-Pakts betreffende Angelegenheiten geführt werden.

In Berlin ist man der Ansicht, daß die Frage der Regierungs-umbildung gleich nach der Rückkehr Dr. Luthers und Dr. Stresemanns behandelt werden müsse.

Über die Umgruppierung der Besatzungstruppen im Rheinland besteht unter den Alliierten immer noch kein Einvernehmen. Es hat den Anschein, als ob Frankreich und Belgien Schwierigkeiten bezüglich des Abbaus der Truppenstärke machen.

Der Abend wird erst dann dem Völkerbund beitreten, wenn die Räumung der Kölner Zone vollkommen durchgeführt ist.

Briand hat am Samstag nachmittag dem Präsidenten der Republik sein Kabinett vorgestellt.

Aus Nord- und Zentralfrankreich wird heftiger Schneefall gemeldet. Auch aus Spanien wird heftiges Unwetter gemeldet. Am schwersten hatte nach Meldungen aus Rom Süditalien unter Sturm zu leiden. Unaufhörlich folgten Regen- und Hagelfälle. Die Küste Kalabriens wurde durch eine Springflut heimgesucht.

Wie aus Casablanca gemeldet wird, sind in Fez durch einen Wirbelsturm starke Verwüstungen angerichtet worden. Zwölf Kasernen wurden zerstört. Die Zahl der Toten und Verwundeten ist noch nicht bekannt. Der Gesamtschaden wird auf 475 Millionen Franken geschätzt.

Das Kabinett Briand.

In Paris, 30. Nov. Amtlich wird mitgeteilt, daß Briand sein Kabinett dem Präsidenten der Republik vorgestellt hat. Die endgültige Ministerliste ist folgende:

- Briand: Ministerpräsident und Auswärtiges.
- Chaunteps: Inneres.
- Loucheur: Finanzen.
- Renoult: Justiz.
- Painleve: Kriegsminister.
- Legues: Marine.
- Deladier: Unterricht.
- De Monzie: Öffentliche Arbeiten.
- Durafour: Arbeitsminister.
- Durand: Ackerbau.
- Vincent: Handel.
- Perier: Kolonien.
- Gourdin: Pensionen.

Die Unterstaatssekretäre im Kabinett sind: Laval: Ministerpräsidentenschaft; Paul Morel: Finanzen; Ossolat: Krieg; Laurent-Sonnac: Luftfahrt; Danielou: Handelsmarine; Ramel: Schöne Künste; Chauvin: Befreite Gebiete; Benazet: Technischer Unterricht und körperliche Erziehung. Die Presse ist der Ansicht, daß das Kabinett in der Kammer eine bedeutende Mehrheit erhalten werde.

Das Kabinett wird sich wegen der Londoner Reise Briands erst am Mittwoch nachmittag 4 Uhr dem Parlament vorstellen. Die Regierungserklärung soll nach einer Mitteilung Briands kurz gefaßt sein und nur knapp zwei Schreibmaschinenseiten umfassen. Briand beabsichtigt Freitag früh bereits die Ansprache über das Budget wieder aufzunehmen und zu diesem Zweck sollen Tag- und Nachtsitzungen stattfinden. Was die Sanierungsprojekte anbelangt, so hat Loucheur bereits mit deren Umarbeitung begonnen. Er hat erklärt, daß er die Projekte zu Beginn der kommenden Woche in der Kammer bringen werde.

Vor dem Sturz der Bekinger Regierung.

In Berlin, 30. Nov. Wie das Berliner Tageblatt aus Belgien meldet, veranstalteten unter Begleitung von Soldaten Freganzhans Studenten und Arbeiter gestern eine Demonstration, die die Abdankung der Regierung des Marschalls Luan forderte. Die Polizei und die Regierungstruppen haben der Demonstration untätig zu. Marschall Luan hat keine Antwort für heute zugesagt. Unterdessen sind einige Minister und Freunde Lschanghollings bereits geflüchtet oder von den Soldaten Freganz verhaftet worden. Mit besonderem Eifer wird nach dem Finanzminister gefahndet. Der Sturz der Regierung des Marschalls Luan wird in kurzer Frist erwartet.

Die Jagd im Februar.

Im Februar hat alles Wild mit Ausnahme der Wildenten und Fasanen Schonzeit. Dem Jäger obliegt in dieser Zeit hauptsächlich das Füttern des Wildes...

(S.C.B.) Cannstatt, 2. Febr. In der Holzwarenfabrik von Köpfer u. Weissenberger geriet am Samstag abend gegen 8 Uhr im Trockenraum aufgestapeltes Holz in Brand.

(S.C.B.) Kalen, 2. Febr. Auf 1. Januar ds. Jhs. waren hier 556 Wohnungsuchende, darunter 195 ohne Wohnung und 361 mit Wohnung, jedoch nicht ausreichend oder wechselfähig.

(S.C.B.) Fall, 1. Febr. Der 26 Jahre alte Landwirtssohn Friedrich Bauer von Hundsberg, Gde. Altersberg, D.M. Gaildorf, wurde wegen zweier Vergehen der Verbrechensbedrohung...

bohrten und in der gegenüberliegenden Wand einschlugen. Auch gegen seinen Nachbar, der unweit von ihm in seinem Hofe stand, feuerte der Angeklagte zwei Schüsse ab...

Vom Württ. Landtag.

(S.C.B.) Stuttgart, 31. Jan. Dem Landtag sind heute zum Etat des Arbeits- und Ernährungsministeriums eine Reihe von Anträgen zugegangen. Die Bürgerpartei verlangt, daß das Staatsministerium bei der Reichsregierung für die Einbringung einer Vorlage eintrete...

Aus Geld-, Volks- und Landwirtschaft.

Table with exchange rates: 1 holländischer Gulden 1695,4 Ma., 1 französischer Franken 228,2 Ma., 1 schweizer Franken 811,7 Ma.

(S.C.B.) Stuttgart, 2. Febr. Die Börsennotierungen waren in den letzten Tagen etwas niedriger. Auf effektive Ware, die den Steigerungen nicht gefolgt war, hatte dies weniger Einfluß.

Realprogymnasium und Realschule Calw.

Elternversammlung.

Freitag, den 6. Februar, abends 8 Uhr findet im Hof ein Elternabend statt.

Elternabend

Wir bitten die verehrl. Eltern und Lehrer um zahlreiche Beteiligung.

Tagesordnung:

- 1. Die neuen Lehrpläne und ihre Auswirkungen für die Calwer höheren Schulen. 2. Verschiedene sonstige Fragen aus dem Schulleben.

Musikalische Darbietungen - Der Elternrat.

Schwarzwald-Berein Calw Die General-Versammlung

findet am Samstag, den 7. Februar 1925, abends 8 Uhr, im 'Vadischen Hof' statt.

Tagesordnung:

Jahresbericht, Kassenbericht, Wahlen, Verschiedenes. Die verehrlichen Mitglieder wollen sich recht zahlreich einstellen...

Der Vorstand.

Mütterberatungsfunde

morgen Mittwoch, den 4. Februar 1925, 2-3 Uhr im Handarbeitsaal (Erdgeschoss) des Volksschulgebäudes in der Badstraße.

Herrenhüte

einen Posten zu

Mk. 3.-, 4.- und 5.-

Sportmützen

200 - 300 Stück zu

Mk. 1.-, 1.50 und 2.-

W. Schäberle Hutmacher, Calw.

25 Anleitungen zum Gelderwerb!

Ein sehr wertvolles Buch! Preis nur 95 Pfg. F. Hirschbühl, Saulgau.

1,11 Leghühner

verkauft G. Schlette, Hirsau.

Forstamt Herrenberg.

5. Brennholz-Verkauf.

Am Montag, den 9. Febr. aus Staatswald Kohrauer Köpfe Abl. Frühmehwald, Schloßberg, Froschenwäldle, Mönchsberg und Dachsberg.

Wohn- und Geschäfts-Haus

in Calw in guter Geschäftslage im Zentrum, für jedes Geschäft passend.

verkäuflich.

Schriftliche Anfragen unter N. D. 30 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Reichert.

Kleine Anzeigen - Große Auswahl!

Eine wunderbare Zusammenstellung

Cravatten

unübertroffen in Farbenpracht und Güte.

Einige Festmeter

buchene Stämme

sowie einige Km buchenes Scheiterholz

verkauft.

Wer, sagt die Geschäftsstelle d. Bl.

Oberreichenbach.

Eine 30 Wochen trüchtige Kuh

verkauft Michael Erhardt.

Junge Frau empfiehlt sich

für Calw und Umgebung zum Servieren.

Zu erfragen bei der Geschäftsstelle ds. Bl.

Gebrauchtes, guterhaltenes

Billard

zu verkaufen. Sanitätsrat Dr. Römer Sanatorium Hirsau.

Briefumschläge

Preislisten erhalten Sie rasch in der A. Delschläger'schen Buchdruckerei Calw

Gebrauche Ata



- und im Haus siehst stets bei dir wie Sonntag aus!

(ATA HENKEL'S PUTZ- UND SCHEUERMITTEL)

Reh-pinscher

(Rübe) Oskar Schlanderer, Calw.

Bestreuen und Reinigen der Gehwege.

Die Eigentümer und Besitzer von Gebäuden und Grundstücken an Straßen und öffentlichen Plätzen sind bei Schneefall und Glätte zur Reinigung und zum Bestreuen der Gehwege verpflichtet.

Wetter für Dienstag und Mittwoch.

Der Luftwandel im Norden beherrscht noch die Wetterlage. Für Dienstag und Mittwoch ist mehrfach bedecktes, auch noch zu Schneefällen geneigtes, kaltes Wetter zu erwarten.

SW Wildbad, 29. Nov. Auf der Straße von Kaltenbronn nach Reichenal verlagte ein Lastauto samt seinem Anhänger bei einer ziemlich abhülligen Stelle die Bremse.

SW Altenstadt-Geislinsien, 29. Nov. Als gestern nachmittag eine Maschine zwei Wagen vom Tälesbahnhof aus auf dem Zugangsgleis zur W. Metallwarenfabrik einschleichen wollte, sprang der vordere Wagen beim Straßenübergang verunfallt infolge Schneestollen aus den Schienen und legte sich die Vorderachse hinab.

SW Pfullendorf, 29. Nov. Gestern in den frühesten Morgenstunden, brach in dem Dekonomiegebäude des Gasthofbesizers Karl Walter, Inhaber des Gasthofes „Zum grünen Baum“, Feuer aus.

SW Ulm, 29. Nov. Heute früh kurz nach 5 Uhr brach in dem an der Olgastraße gelegenen Heeresunterkunftszamt, wo die Pionierlehrerstätten für Schreiner, Schlosser, Spenaler und auch die Werkstätten für den Brückenbau untergebracht sind, Feuer aus.

wurde. Das Gebäude, ein massiver Steinbau, war um 1/8 Uhr morgens vollständig ausgebrannt, nachdem die Dachkonstruktion und ein Kamin schon gegen 6 Uhr abgestürzt waren.

SW Friedrichshafen, 29. Nov. Die Zahl der Arbeitslosen hier beträgt zurzeit 20, die der Kurzarbeiter 121, von denen die Hälfte auswärts wohnt.

SW Billingen, 29. Nov. Die größte Kälte im Schwarzwald war in der vergangenen Woche bei der Gemeinde Kirchdorf bei Billingen zu verzeichnen, wo das Thermometer am Donnerstag früh auf 24 Grad Celsius gesunken war.

Sport.

Einiges über die Organisation des Fußballsportes. Der Siegeszug des Fußballsportes in Deutschland hat einen bis ins kleinste gut funktionierenden Apparat ins Leben gerufen.

Der D.F.B. vertritt Deutschland nach außen hin, übernimmt vor allem die Organisation von Länderspielen und ernennt die Spieler dazu.

Der Süddeutsche Fußballverband hat 5 Bezirke: Württemberg-Baden, Bayern, Rhein, Main und Rheinhessen-Saar.

Der Bezirk Württemberg-Baden wiederum hat 6 Kreise: Schwarzwald, Eßlingen, Mittelbaden, Enz-Nekar, Alt-Württemberg und Cannstatt, und 14 Gaue.

Im Kreis Enz-Nekar sind 3 Gaue: Kraichgau, Enz- und Pfinggau und Hohenlohe.

Im Enz- und Pfinggau, in dem die Vereine des Nordgaulandes organisiert sind, sind es nicht weniger als 58 Vereine.

Einige Zahlen noch dazu zeigen die ungeheure Größe der Verbände: die Mitgliederzahl des D.F.B. beträgt nicht ganz 1 Million. Der Südd. Fußballverband zählt allein ungefähr 300 000 Mitglieder.

Aus Geld,

Volks- und Landwirtschaft.

Berliner Briefkurse.

Table with 3 columns: Currency (1 holl. Gulden, 1 franz. Franken, 1 Schweiz. Franken), Value (1890,1, 162,9, 810,5)

Börsenbericht.

SW Stuttgart, 29. Nov. Am Samstag machte die Festigkeit an der Börse, die einige Tage angehalten hatte, wieder einer sehr schwachen Stimmung Platz.

Rückblick auf die 31. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft.

Der Verwaltungsbericht über die in den Tagen vom 18. bis 23. Juni d. J. in Stuttgart veranstaltete 31. Wanderausstellung der D.L.G. enthält eine Reihe interessanter Abschnitte.

Eine dringende Eingabe zur Aufwertung.

Der Württ. Hypothekengläubiger- und Sparerschutzbund hat eine dringende Eingabe an die Württ. Staatsregierung und den Württ. Landtag gerichtet.

Schweinepreise.

Mausfelden: Milchschweine 29-40 M. - Crailsheim: Läufer 60-90, Milchschweine 30-45 M. - Güglingen: Milchschweine 22-30, Läufer 45-75 M. - Hall: Milchschweine 30-44, Läufer bis 58 M.

Fruchtpreise.

Crailsheim: Weizen 10,20, Gerste 9,30, Haber 8-8,50 M. - Giengen a. Br.: Roggen 8,30-9,50, Gerste 9,50-10,20, Haber 8-8,50, Weizen 10,20-11 M.

Erfolge des württ. Hopfenbaues.

Der württ. Hopfenbau hat sich bei der 12. deutschen Hopfenausstellung in Berlin, wie aus dem Landw. Wochenblatt zu ersehen ist, im Wettbewerb mit anderen renommierten deutschen Anbaugebieten wacker gehalten.

Haushaltungsmaschinen Aluminium- und Emailgeschirre verzinkte Geschirre - Bestecke - Nickelwaren

Kurz- und Wollwarengeschäft eröffnet habe Gregor Baur Badstraße 352 bei Schreinermeister Linkenhell.

Stets frische Tafelbutter schöne Steiermärker sowie schwere Stal. Eier la. schwarzen Tee

Verkaufe wegen kl. Ohrenschliefers schöne Deutsche Schäferhündin bester Abst. (Stamm.) wolfsfarbig.

Leinen-Manufaktur sucht am hiesigen Plage Vertreter - (Vertreterin) zum Besuche von Privalkundschaft.

Mögliche Weihnachts-Geschente Kaffee frisch gebrannt, rein-schmeckend, offen und in 1 Pfd.-Dosen Tee ausgesucht gute Qualitäten.

Beleuchtungskörper Heiz- und Kochapparate, Installations-Materialien aller Art zu weit herabgesetzten Preisen. Robert Hönl, INGENIEUR

Leinach. Im Wege der Zwangsvollstreckung verleihere ich am Mittwoch, den 2. Dezember, vormittags von 11 Uhr ab gegen bare Bezahlung: Eine bereits neue Schreibmaschine.

Lichtspieltheater Bad. Hof Die Jagd um die Welt in 18 Tagen

Heute Abend 8 Uhr:

Ein sensationelles Abenteuer in 3 Teilen zu je 8 Akten.

Als Einlage der interessante und spannende Sport-Film: „Die deutsche Fußballmeisterschaft 1925 Nürnberg-Frankfurt“.

Vorzugs-Angebot in Herren-Anzugstoffen

außergewöhnlich billig

halbwollen Mk. 3.00, 4.00, 6.00, 8.00, 9.00, der Meter
reiwollen Mk. 10.00, 12.00, 14.00, 16.00, "
Kammgarn Mk. 18.00, 20.00, 22.00, 24.00, 26.00 der Meter

Ein großer Posten **Reste** für Herren-Anzüge
Stoff zu einem Anzug Mk. 12.00, 20.00, 25.00, 30.00, 40.00,
50.00, 60.00.

Besichtigung ohne jeden Kaufzwang erbeten.

Paul Räu chle, Calw.

Dr. Theinhardts Burkhardtbröt

in 5 verschiedenen Sorten, ärztlich
bestens empfohlen. Stets frisch bei

K. Otto Vinçon

Telefon 171.

Gestrickte Kleiderchen Sweater, Anzüge etc.

für Kinder in hübschen Farben
und guten Qualitäten
empfehlen preiswert

Geschw. Stanger

— Obere Marktstrasse 23. —

Spazierschlitten

ein- und zweipännig, verkauft

Sch. Gentner

Wagnermeister

Bahnhofstraße 410.

Kinder-Tische u. -Bänke, Sessel u. Schaukeln
Liegestühle, Kinderklappstühle
Holländer Straßenrenner, Leiterwagen
Gartenmöbel

Eugen Dreiss, am Markt

Schlittschuhe

in großer Auswahl

Hans Maisel, Calw, Röhle.

Hemden, Hosen und Jacken
für Herren und Damen

Kinderhosen mit Leib u. Vermal,
Wollgarne, Socken u. Strümpfe
in nur guten Qualitäten
empfehlen

W. Entenmann, Calw.

Sportmützen

Lodenhüte

Stoffhüte

Ledermützen

und Auto-Hauben

Reicheri

Kleine Anzeigen —
Große Auswahl

Notizbücher
Notizblocks
Bleistifte
Radiergummi
Evang. Buchhandlung
CARL SPAMBALG,
Hermannstraße.

Spanische
Trauben-
Rosinen
zu Weinmost sehr
geeignet
empfehlen billigst
Fr. Lamparter.

Ritterdrogerie
legt
Bahnhofstraße
empfehlen
Bügelartikel aller Art
— **Bodolin** —

Puppenmu-
tapeten
in schöner Auswahl,
ebenso schöne
Liegestühle
bei
Adolf Junginger,
Spezialergeschaft
Obere Marktstraße 31.

Ausnahme-
Angebot
in **Chaise-**
longuedecken
Von M. 15 an habe
ca. 30 St. am Lager
Fertige Chaiselongue
und Divans
in allen Preislagen
lieferbar. Bitte sehen
Sie ungeniert mein
Lager an, ehe Sie Ihren
Bedarf decken.
Fr. Keneferath
Tap. z. ergeschaft
Schulgasse 5
beim Rathaus.

Alpaca u. schwer versilberte
Tafelbestecke



SILBER-BESTECKE

erstklassige Fabrikate :: schöne, moderne Muster
Metallwaren, Tafelgeräte, Serv. e
reiche Auswahl, empfehle zu billigen Preisen:

K. Zahn, Unrengeschäft
Lederstrasse 162. Lederstrasse 162.

Als Weihnachtsgeschenk
gewähre ich auf sämtliche

Schuhwaren

einen 10% igen Warenrabatt

J. G. Fischer Ww., Badstraße 366



Für Weihnachten empfehle ich meine

Haarurketten

in prima Ausführung und zu erschwinglichen Preisen.

J. Obermatt, Friseur, neben der
kath. Kirche.

Bestellungen auf **Badnanger**

Winter-Luigen

zu billigsten
Tagespreisen

nimmt entgegen

Gottlieb Niehammer, Bäckermeister
Das Obst wird in tadelloser Ware in den
nächsten Tagen geliefert.

Paul Obermüller, Dichtg., Badnang.
— Telefon-Nummer 221. —

Im Auftrag billigt zu
verkaufen:

schwarzen Seide-
plüsch-Mantei Gr. 44
b'rauen Burgen-
Anzug (Tuch)
schwarz. Lederzieher
für älteren Mann.
Wo, sagt die Geschäftst
ds. Bl.

Tafelobst

hat abzugeben

Otto Jung.

Großer Räumungs-Ausverkauf!

wegen Verlegung unserer Geschäftsräume in die obere Biergasse.

Um unser grosses Lager zu räumen, haben wir unsere Preise bedeutend herabgesetzt, sodass jeder trotz der grossen
Geldknappheit in der Lage ist, seinen Weihnachtsbedarf bei uns zu decken.

Beachten Sie unsere Preise in den Schaufenstern und im Geschäftslokal!

Geschwister Kleemann

Die 3 letzten Sonntage vor Weihnachten ist unser Geschäft bis abends 6 Uhr geöffnet.